

Klaus-Peter Hesse

CDU-Wahlkreisabgeordneter für
Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel, Alsterdorf und Groß Borstel

www.cdu-politiker.de



Wahlkreisinfobrief

Nr. 20 | Juni 2008

In guten Händen.

CDU

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

seit wenigen Tagen steht am Erdkampsweg ein Hinweis, dass Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Zeit vom 30. Juni bis 04. Juli durchgeführt werden. Es werden Halteverbotszonen eingerichtet, zwei Busbuchten in Parkplätze umgewandelt, zwei Sprunginseln eingebaut sowie Bushaltestellen verlegt. Nach einer Testphase von einem Jahr wird über endgültige Maßnahmen entschieden.

Die SPD vor Ort ist mal wieder total zerstritten. Ausgangspunkt ist die geplante Umgestaltung des Schwimmbades in Ohlsdorf. Während der Stadtentwicklungsausschuss noch mit den Stimmen der SPD die Planungen der Bäderland GmbH begrüßte, kämpft der lokale Abgeordnete Eisold Seite an Seite mit der Linkspartei und unterstützt ein entsprechendes Bürgerbegehren gegen die Planungen. Die CDU, die GAL, die FDP und viele Sozialdemokraten können über soviel Opportunismus und Verantwortungslosigkeit nur den Kopf schütteln. Falsche Gerüchte und Tatsachenverdrehungen ersetzen keine Argumente. Wir werden bei einer öffentlich beworbenen Begehung am 03. Juli ab 19.30 Uhr über die Planungen der Bäderland GmbH vor Ort informieren.

Die Zahl der Arbeitslosen im Bund ist gegenüber dem Höchststand unter Rot-Grün um zwei Millionen zurückgegangen. Das ist eine großartige Botschaft für unser Land. Die kontinuierliche positive Entwicklung am Arbeitsmarkt seit dem Amtsantritt von Bundeskanzlerin Angela Merkel beweist deutlich: Der eingeschlagene Kurs der unionsgeführten Bundesregierung ist erfolgreich und muss fortgesetzt werden. Dafür steht die CDU.

Ich wünsche Ihnen/Euch bei der Lektüre dieses Wahlkreisinfobriefs viel Spaß und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr /Euer

Klaus-Peter Hesse



Die neue CDU-Bürgerschaftsfraktion im
Rathaus

Termine

Jeden dritten Montag im Monat können Sie den CDU-Wahlkreisspitzenkandidaten Klaus-Peter Hesse und weitere Abgeordnete aus der Bezirksversammlung und dem Regionalausschuss beim traditionellen Stammtisch der CDU Fuhlsbüttel, Ohlsdorf und Klein Borstel im Schweinske an der Hummelsbütteler Landstraße treffen.

Plakatierte Bürgergespräche mit unserem Bundestagsabgeordneten Dirk Fischer ab 20 Uhr am 27. Juni im Hotel Hadenfeldt in Klein Borstel und am 01. Juli im Hotel Tomfort, Langenhorner Chaussee 579.

28. Juni großes Dorffest Klein Borstel ab 14 Uhr.

29. Juni großes Stadtteilfest in Groß Borstel von 12 Uhr bis 18 Uhr in der Frustbergstraße.

05. Juli ab 12 Uhr SCALA - Sommerfest in der Lüttkoppel in Fuhlsbüttel.

12. Juli von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet rund um die Kirche St. Marien wieder das Sommer-Stadtteilfest statt.

13. Juli ab 11 Uhr im Naturbad Kiwittdoor Outdoor-Aqua-Running und Aquaball des HSV e.V.

Schwimmbad Ohlsdorf erhalten!

Rundgang zu den notwendigen und beabsichtigten Planungen

**am Donnerstag, 03. Juli 2008, um 19.30 Uhr
Treffpunkt Eingangsbereich Schwimmbad Ohlsdorf**

mit

Dr. Andreas Schott,
Bezirksfraktionsvorsitzender der CDU

Karin Nielsen,
Bezirksabgeordnete vor Ort

Vertreter der Bäderland Hamburg GmbH
sowie vom Architekturbüro

Leitung: Klaus-Peter Hesse,
Wahlkreisabgeordneter in der Bürgerschaft

Pressemitteilungen

Bedarfsanalyse für öffentliche Toiletten noch in diesem Jahr

(20.06.2008) Der Senat hat auf eine Schriftliche Kleine Anfrage (Drs. 19/535) des CDU-Abgeordneten Klaus-Peter Hesse geantwortet, dass eine Entscheidung über die Anzahl weiterer Automatik-Toiletten - nach Abstimmung mit den Bezirken - im vierten Quartal 2008 getroffen werden soll. In Bearbeitung ist zurzeit eine Bedarfsanalyse, bei der insbesondere die Interessen älterer und gehandicapter Menschen berücksichtigt werden sollen. Gespräche mit dem Senatskoordinator für die Gleichstellung sowie mit den Bezirksämtern wurden bereits geführt. Klaus-Peter Hesse: „Es ist gut, dass der Senat noch in diesem Jahr den Bedarf an öffentlichen Toiletten-Anlagen klärt und wir dann über zusätzliche Standorte entscheiden können. Damit kommt die Landesregierung dem Ersuchen der Hamburgischen Bürgerschaft aus der vergangenen Legislaturperiode nach. Ich bin davon überzeugt, dass der Bedarf an weiteren Standorten enorm groß ist.“ In Hamburg gibt es über 165 öffentliche Toiletten; davon sind derzeit circa 70 WC-Anlagen behindertengerecht ausgestattet. In den Verwaltungsgebäuden der Landesbehörden und der Bezirksämter sowie den Kundenzentren gibt es weitere Einrichtungen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Gegen Diffamierung von Senioren

(17.06.2008) Die SPD fordert mal wieder unter dem Deckmantel der Verkehrssicherheit Zwangstests für ältere Straßenverkehrsteilnehmer. Damit verkennt die Hamburger SPD, dass nicht Senioren sondern jugendliche Fahranfänger zur Hauptrisikogruppe im Straßenverkehr gehören. Auch wird offenbar übersehen, dass es sich bei der Forderung um Bundesgesetzgebung handelt, also auf Bundesebene dafür eine Mehrheit erforderlich

wäre. Doch selbst SPD-Minister Tiefensee lehnt diese Vorschläge als nicht zielführend ab. Klaus-Peter Hesse, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion: „Die SPD sollte endlich akzeptieren, dass Verkehrssicherheit nur durch konsequentes Vorgehen gegen Raser, Drängler und Rotlichtfahrer erreicht werden kann. Die Konzepte und Initiativen des Senats für mehr Verkehrssicherheit (z.B. Begleitetes Fahren mit 17) zeigen bereits Erfolge. Die SPD sollte aufhören mit der Diffamierung von älteren Mitbürgern in unserer Gesellschaft. Wir setzen demgegenüber auf freiwillige Einsicht und einen leistungsstarken Öffentlichen Personenverkehr als Alternative zum Auto, damit die Mobilität der Senioren erhalten bleibt.“

Flugverkehr im Norden 2007

(16.06.2008) 2007 sind 6 226 729 Personen vom Flughafen Hamburg zu einer Flugreise gestartet, sieben Prozent mehr als im Vorjahr und zugleich ein neues Spitzenergebnis. Zwei Drittel der Fluggäste hatten Auslandsziele gebucht, so das Statistikamt Nord. Auf Auslandsflügen stieg die Passagierzahl um 5,6 Prozent auf 4,1 Mio. In die USA starteten 205 006 Personen, 19 Prozent mehr als 2006. In asiatische Länder flogen 254 885 Personen (plus 13,5 Prozent). Sehr hohe Zuwächse hatten Flüge in die Vereinigten Arabischen Emirate (33 445 Reisende, plus 22,7 Prozent), nach Indien (18 541 Reisende, plus 20,9 Prozent), nach Thailand (31 326 Reisende, plus 16,1 Prozent) und nach China (28 942 Reisende, plus 11,4 Prozent).

Flüge in europäische Länder, bei denen der Geschäftsreiseverkehr eine größere Rolle spielt, entwickelten sich sehr unterschiedlich. 319 269 Reisende flogen in das Vereinigte Königreich (minus 5,8 Prozent gegenüber 2006). Nach Frankreich wurden 224 208 Flugreisende registriert (plus 4,6 Prozent). Nach Österreich buchten 262 639 Personen (plus 10,6 Prozent) und in die Schweiz 342 662 Personen (plus 20,9 Prozent). Der Flugtourismus hatte mit wenigen Ausnahmen

ebenfalls Zuwachszahlen. Nach Spanien, wichtigstes Zielland für Flugreisen ab Hamburg, flogen 789 826 Passagiere (plus 1,6 Prozent). Nach Italien wurden 205 595 Fluggäste gezählt (plus 8,3 Prozent) und nach Griechenland 123 345 Personen (plus 6,4 Prozent). In die Türkei flogen 325 359 Personen, das sind plus 9,8 Prozent, vor allem beeinflusst durch den sehr hohen Zuwachs bei Reisen an die türkische Riviera (Antalya) (168 081 Urlauber, plus 13,5 Prozent). Die höchsten Zuwachsraten hatte Ägypten: Mit 56 463 Personen wurde das Vorjahresergebnis um 25,8 Prozent übertroffen.

Sonstiges

Die Airport S-Bahn fast fertig!

Wie weit ist eigentlich der S-Bahn Bau? Diese Frage hören wir hier im Bürgerbüro öfter. Wir haben deshalb mal wieder einen Blick auf die Baustelle geworfen und festgestellt, dass einer Inbetriebnahme im November dieses Jahres nichts im Wege stehen sollte. Die Gleise liegen schon und auch der Bahnhof sieht schon fast so aus wie geplant. Mittlerweile hat die Baustellenleitung auch die Zugänge besser gesichert. Jugendliche hatten eine gefährliche und natürlich nicht genehmigte Begehung der Strecke gemacht und leider auch Wände beschmiert und Lampen zerstört.



Die Gleise nach Ohlsdorf liegen schon!



Später: So soll die neue Station Hamburg-Airport mal aussehen!



Jetzt: Man kann schon sehen, dass das Ziel fast erreicht ist.

Maritimes Museum vor Eröffnung!

Die CDU aus unserem Wahlkreis hat Peter Tamm noch im letzten Jahr in seinem Museum an der Elbchaussee besucht. Jetzt steht das erste internationale maritime Museum der Welt im Kaispeicher B am nächsten Wochenende vor seiner Eröffnung. Grund genug, schon mal einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Peter Tamm persönlich begleitete einige Bürgerschaftsabgeordnete und Journalisten durch die neuen Räumlichkeiten. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Es ist ein einmalig tolles

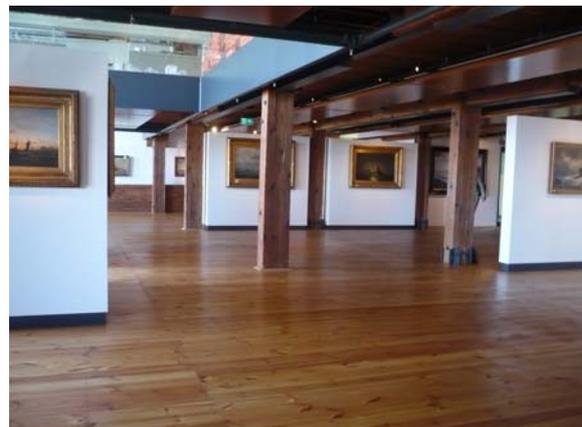
Museum entstanden und ich kann jedem Hamburger mit bestem Gewissen einen Besuch ans Herz legen. Auf den zehn Böden des denkmalgeschützten Gebäudes werden 3.000 Jahre Seefahrtsgeschichte ausgestellt.



Das maritime Museum im Kaispeicher B in der HafenCity



Peter Tamm begrüßt seine Gäste persönlich



Erster Blick hinter die Kulissen

Tschüß Udo Nagel

Das war ein würdiger Abschiedsempfang für unseren ehemaligen Innensenator Udo Nagel. Mehrere hundert Besucher aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport ließen es sich nicht nehmen, persönlich Udo Nagel für die erfolgreiche Politik der letzten Jahre zu danken. Der neue Innensenator Christoph Ahlhaus freute sich sehr über die gelungene Veranstaltung und die vielen Gäste und versprach, die Politik Nagels fortzusetzen.



Trafen sich beim Empfang: Klaus-Peter Hesse mit Ehrenspielführer Uwe Seeler und Flughafenchef Michael Eggenschwiler

Neue Schulpolitik vor Ort

Das Albert Schweitzer Gymnasium (ASG) hatte eingeladen und die beiden Wahlkreisabgeordneten Andreas Waldowsky von der GAL und Klaus-Peter Hesse kamen. Einen schweren Stand hatten beide Abgeordneten, ging es doch um die im Koalitionsvertrag vereinbarte sechsjährige Grundschule und die Konsequenzen für das ASG. Beide Abgeordneten versprachen, dass die Befürchtungen weitergegeben werden und es im Dialog mit der zuständigen Bildungsbehörde eine für das Gymnasium tragfähige Lösung geben soll. In einer

nächsten Gesprächsrunde soll mit den bildungspolitischen Sprechern der Dialog vor Ort fortgesetzt werden.



Schulleiter Schmidt mit den beiden eingeladenen Wahlkreisabgeordneten



Hesse und Waldowsky hören aufmerksam zu!



Auf dem Podium ging es munter zur Sache

Sport und Politik

In den letzten Monaten wurden Abgeordnete aller Parteien sportlich besonders gefordert. Es standen Herausforderungen beim Tennis, Laufen und Fußball an. Auch der Wahlkreisabgeordnete Klaus-Peter Hesse nutzte die Chance und zeigte insbesondere vor Ort Präsenz. Eine besondere Herausforderung stellte die Einladung des FC Kombüse zu seinem Jubiläumsturnier dar. Hesse spielte am letzten Samstag als Torwart der Rathauskicker den ganzen Tag bei bestem Langenhorner Wetter gemeinsam mit 11 anderen Mannschaften und prominenter Unterstützung. Neben Hesse bestand das Team unter anderem auch aus Sozialsenator Dietrich Wersich und dem GAL-Bürgerschaftsabgeordneten Horst Becker.



Klaus-Peter Hesse beim Tennisturnier am Rothenbaum „Politik gegen die Wirtschaft“



Laufen für den guten Zweck beim HSH-Nordbank Hafencity Run 2008



25 Jahre FC Kombüse: Die Rathauskicker



25 Jahre FC Kombüse: Auch die Rathauskicker erkämpften sich einen kleinen Pokal



Der Bus war mal wieder voll besetzt

Berlin ist immer eine Reise wert!

Mittlerweile sind die Tagesausfahrten mit dem Wahlkreisabgeordneten Klaus-Peter Hesse nicht mehr wegzudenken. Auch diesmal war der Bus schon frühzeitig wieder belegt, denn auf dem Programm stand ein Besuch des Bundesrates und der Hamburger Landesvertretung. Fünfzig Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis nutzten die Gelegenheit und informierten sich aus erster Hand über die Politik in Berlin. Bereits im zweiten Halbjahr wird es weitere Angebote geben. Neben einem Bürgerschaftsbesuch nach der Sommerpause soll die nächste Berlinfahrt auf Wunsch vieler Teilnehmer dann einen Besuch des Bundeskanzleramtes und der CDU-Bundesparteizentrale als festen Programmbestandteil haben.



Hesse-Gruppe im Bundesrat



Zweite Bürgermeisterin Christa Goetsch begrüßte in der Hamburger Landesvertretung vor einem Bild der HafenCity



Der Hausherr Staatsrat Lüdemann freut sich
über die Hamburger Delegation in Berlin

Kontakt CDU-Wahlkreisbüro:
Erdkampsweg 53
22335 Hamburg
Tel.: 040-53320177
Fax.: 040-53320188
Mail: hesse@mdhb.de

www.cdu-politiker.de